

Candriam Sustainable Equity Emerging Markets

Marktrückblick

Im August erzielten die Schwellenländer eine Rendite von +1,4 % (in USD) und schnitten schlechter ab als die DM (+2,5 %).

Der Monat begann mit einem Ausverkauf, der durch die Aufwertung des japanischen Yen nach der plötzlichen Zinserhöhung der Bank of Japan ausgelöst wurde. Darüber hinaus fielen die US-Beschäftigungsdaten für Juli schwächer aus als erwartet, was die Befürchtungen vor einem Hardlanding-Szenario verstärkte. Die Überreaktionen der Märkte erwiesen sich als kurzlebig, und Powells Rede in Jackson Hole trug zur Beruhigung der Stimmung bei. Er betonte das Engagement der Fed, eine Abschwächung des US-Arbeitsmarktes zu vermeiden, und "die Zeit für eine Anpassung der Politik ist gekommen", was auf eine mögliche Zinssenkung im September hindeutet.

China (+1,0%) kämpfte weiterhin mit dem Wachstumsdruck. Der Verbraucherpreisindex stieg im Juli um 0,5 % und lag damit über den Erwartungen, aber das Exportwachstum verlangsamte sich. Am Ende des Monats gewann der chinesische Markt aufgrund der positiven Erwartungen im Immobiliensektor an Dynamik: Chinesische Hausbesitzer werden ihre Hypotheken wahrscheinlich zu niedrigeren Zinssätzen refinanzieren. An der geopolitischen Front traf der nationale Sicherheitsberater der USA, Sullivan, den chinesischen Präsidenten in Peking. Die Themen waren vielfältig, und beide betonten, wie wichtig die Aufrechterhaltung einer stabilen bilateralen Beziehung sei.

Taiwan (+3,2 %) und Korea (-2,8 %) verzeichneten gemischte Ergebnisse im Halbleitersektor, aber die entsprechenden Namen blieben weitgehend neutral gegenüber der Veröffentlichung der Ergebnisse von Nvidia, die wenig Überraschungen bot. Darüber hinaus verzeichnete Taiwan steigende Konsumausgaben und Investitionen, und Korea wurde durch ein robustes Exportwachstum und positivere Nachrichten über das Value-up-Programm ermutigt.

Indien (+0,8%) konnte sein robustes Wachstum beibehalten und gewann in der Benchmark gegenüber China an Gewicht. Das Land machte bemerkenswerte Fortschritte in der ländlichen Entwicklung und wird im Rahmen der Digitalisierungsbemühungen der Zentralbank eine Plattform zur Erleichterung der sektorübergreifenden Vergabe von Mikrokrediten einrichten. Indien profitiert von einem der schnellsten Zuwächse bei mobilen Zahlungen weltweit, dank einer einheitlichen Plattform, die von der Zentralbank verwaltet wird.

LatAm. Brasilien (+5,5 %) verzeichnete eine Verbesserung der Industrieproduktion und des Dienstleistungssektors, auch wenn die Sorgen über die Haushaltslage weiter bestehen. Argentiniens Wirtschaftsreformen haben Optimismus hinsichtlich einer möglichen Neueinstufung in die MSCI EM Benchmark geweckt.

Die US-Renditen beendeten den Monat bei 3,91%. Bei den Rohstoffen sank der Rohölpreis um -2,4 %, während Gold um +2,3 % zulegte.

Portfolio-Highlights und Wertentwicklung

Im August schnitt das Portfolio besser ab als seine Benchmark.

In Bezug auf die Sektoren leistete der zyklische Konsum den größten positiven Beitrag. MercadoLibre setzte sein starkes Wachstum fort, und die in diesem Jahr eingeleiteten zusätzlichen Investitionen zahlten sich aus. Zomato (indischer Essenslieferant) gewann durch die Übernahme eines Fahrkartenverkaufsunternehmens weiteres Potenzial. Die Portfoliobestände im Sektor Informationstechnologie zeigten sich ungeachtet der negativen Stimmung gegenüber den US-Chip-Schwergewichten widerstandsfähig. Trotz der schwachen Ergebnisse von Nvidia blieb die KI-Nachfrage insgesamt stark, wovon asiatische Teilnehmer der KI-Lieferkette wie Asustek (Grafikkarten) und Aspeed (Server) in Taiwan und LG Innotek (elektronische Komponenten, Nutznießer von Apple Intelligence) in Korea profitierten. Finanzwerte in Lateinamerika verzeichneten ebenfalls ein starkes Wachstum. Nu Holdings (lateinamerikaweites Online-Banking) lieferte weiterhin solide Ergebnisse, und Banco Macro (argentinische Bank) stieg aufgrund der ausreichenden Kapitalausstattung

als potenzieller Kandidat für ein mögliches Ausscheiden Argentinien aus dem MSCI EM Index.

Unter den Nachzüglern litt die Türkei auf Länderebene am stärksten, da sich die türkische Lira als erhebliches Opfer unter den EM-Währungen erwies, nachdem einige Unternehmen schwächere Ergebnisse erzielten und der Markt Zweifel an den türkischen Zinssenkungen zum Jahresende hegte. Dies wirkte sich auf die türkischen Beteiligungen des Portfolios aus, darunter BIM (Lebensmitteleinzelhandel) und Sabanci (Finanzholding). Amorepacific (koreanische Hautpflegeprodukte) wurde aufgrund von Bedenken über den Fortschritt der Umstrukturierung des chinesischen Geschäfts belastet.

Bei den Positionsanpassungen haben wir Giant Biogene (chinesisches Schönheits-Biotech) aufgrund der robusten Umsatzzahlen und Margen erhöht. Wir erhöhten Sungrow (chinesische erneuerbare Energien) aufgrund der Erholung des Sektors. Wir haben CTBC (taiwanische Bank) reduziert, da die Bank ein Angebot für eine potenzielle Übernahme abgegeben hat, was das Risiko einer Verwässerung der Rentabilität birgt. Wir reduzierten Hero Motors (indisches Zweiradunternehmen) aufgrund der sinkenden Margen und des rückläufigen EV-Geschäfts.

Ausblick

Die Aktien der Schwellenländer haben in diesem Jahr eine robuste Erholung gezeigt, wobei die Schwellenländer eine entscheidende Rolle für das globale Wirtschaftswachstum spielen.

Was den nächsten Schritt der Fed betrifft, so hat Powells dovische Haltung die Erwartungen für die erste Zinssenkung im September geschürt, was ein akkommodierendes Umfeld für die Zentralbanken der Schwellenländer schaffen kann, um ihre Lockerungspolitik umzusetzen.

Auf regionaler Ebene haben die Schwellenländer außerhalb Chinas eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit an den Tag gelegt. Indien zeigt weiterhin viel Zugkraft bei den Infrastrukturinvestitionen, der globalen Diversifizierung der Lieferketten, dem Anstieg der Konsumausgaben, der Ausweitung der Finanzdienstleistungen und dem Wachstum des Wohnungsbaus. Anderswo in den Schwellenländern verzeichnete Südafrika aufgrund der Reformserwartungen Kursgewinne, und Mexiko wartet auf eine Gelegenheit, in die MSCI EM-Benchmark neu eingestuft zu werden.

Taiwan und Korea arbeiten eng mit führenden US-Chipherstellern zusammen. Trotz der kurzfristigen Volatilität am Markt bleibt die Nachfrage nach KI-Investitionen langfristig solide.

China hat weiterhin mit den wirtschaftlichen Aussichten zu kämpfen. Die Richtlinien der Regierung bleiben auf hohem Niveau, und die Anleiheemissionen der lokalen Regierungen fallen geringer aus als geplant. Der anhaltende deflationäre Trend deutet auf einen uneinheitlichen Pfad für die Erholung Chinas hin, was eine selektive Vorgehensweise bei Investitionen in dem Land erforderlich macht.

Im Einklang mit unserer Strategie passen wir die Risikobereitschaft des Portfolios dynamisch an die sich entwickelnde Marktdynamik an, wobei wir eine ausgewogene Position beibehalten. Wir warten auf eine weitere Bestätigung der dovishen Zinspolitik der USA und der Erholung Chinas, die zum unterschiedlichen Wachstum der Schwellenländer beitragen.

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index oder einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung und Angaben zur künftigen Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse. Die Bruttowertentwicklung kann durch Provisionen, Gebühren und andere Kosten belastet werden. Wird die Wertentwicklung in einer anderen Währung als der des (Wohn)Sitzlandes des Anlegers ausgedrückt, unterliegt sie zudem Wechselkursschwankungen, die sich negativ oder positiv auf die Gewinne auswirken können. Wenn in diesem Dokument auf eine bestimmte steuerliche Behandlung Bezug genommen wird, hängen die diesbezüglichen Angaben von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und können entsprechend Änderungen unterworfen sein, dass eine Investition in einen Fonds sich von einer Investition in Einlagen unterscheidet und dass das Kapital der Investition Schwankungen unterliegen kann. Der Fonds kann sich nicht auf externe Unterstützung verlassen, um seine Liquidität zu garantieren oder seinen Nettoinventarwert pro Anteil/Unit zu stabilisieren. Das Kapitalverlustrisiko wird vom Anleger getragen.

Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Informationen zu Anlegerrechten und Beschwerdeverfahren finden Sie auf den eigens für regulatorische Fragen eingerichteten Webseiten von Candriam unter <https://www.candriam.com/en/professional/legal-and-disclaimer-candriam/regulatory-information/>.

Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist. Gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften kann Candriam jederzeit beschließen, die Vereinbarungen über den Vertrieb eines bestimmten Fonds zu beenden.

Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten sind auf der Candriam-Website <https://www.candriam.com/en/professional/market-insights/sfdr/> verfügbar. Bei der Entscheidung für eine Anlage in das beworbene Anlageprodukt sollten sämtliche Eigenschaften und Ziele des angebotenen Anlageproduktes berücksichtigt werden, die im Fondsprospekt und in den Anlegern gemäß den Vorschriften des anwendbaren Rechts offenzulegenden Informationsdokumenten beschrieben sind.

Hinweis für Anleger in der Schweiz: Die hierin enthaltenen Informationen stellen kein Angebot von Finanzinstrumenten in der Schweiz im Sinne des schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes ("FinSA") und seiner Ausführungsverordnung dar. Dies ist ausschließlich eine Werbung gemäß FinSA und dessen Ausführungsverordnung für Finanzinstrumente.

Schweizer Vertreter: CACEIS (Schweiz) SA, Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Rechtsdokumente sowie die letzten Jahres- und Halbjahresfinanzberichte der Anlagefonds können kostenlos beim Schweizer Vertreter bezogen werden.

Schweizer Zahlstelle: CACEIS Bank, Paris, Succursale de Nyon/Suisse, Route de Signy, 35, CH-1260 Nyon. Erfüllungsort: Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Gerichtsstand: Route de Signy 35, CH-1260 Nyon.